

ProTalk

TK-3201

UHF-FM-TRANSCEIVER

BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

VIELEN DANK

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses **KENWOOD**-Produkt entschieden haben, und begrüßen Sie als Anwender des PMR 446-Dienstes (Private Mobile Radio). PMR ist ein für geschäftliche und private Zwecke vorgesehenes mobiles Kommunikationssystem, das ohne Lizenz und gebührenfrei genutzt werden darf.

Dieses Zwei-Wege-Funkgerät von **KENWOOD** ist ein so genannter „Transceiver“, d. h. ein kombinierter „Sender und Empfänger“. Wir sind überzeugt, dass Ihnen der einfach zu bedienende Transceiver als zuverlässiges Kommunikationsmittel gute Dienste leisten wird. Dieser **KENWOOD**-Transceiver ist ein Präzisionsgerät, auf das Sie sich bei sachgerechter Behandlung jahrelang verlassen können.

PRODUKTMERKMALE

- 16 Kanäle mit 8 Betriebsfrequenzen. 38 Ton-/ Code-Einstellungen bieten Ihnen die Möglichkeit, unerwünschte Rufe zu ignorieren.
- Der eingebaute Scrambler gewährleistet maximale Vertraulichkeit durch Verwürfeln der Sprachsignale.
- Mit der optionalen Sprechgarnitur haben Sie beim Sprechen die Hände frei.
- Sprachansagen sorgen dafür, dass Sie auch nach einer Änderung wichtiger Funktionen und Kanaleinstellungen stets wissen, welchen Kanal Sie gewählt und welche Einstellungen Sie vorgenommen haben.

BETRIEBSBEDINGUNGEN

Freies Gelände (ohne Hindernisse)	Reichweite bis zu 6,4 km
Bebautes Gelände (in Gebäudenähe)	Reichweite bis zu 2,4 km
In Stahlbeton-Gebäuden	Bis zu 18.580 m ²
In Hochhäusern	Bis zu 15 Stockwerke

Hinweis: Die angegebenen Reichweiten wurden in Feldtests ermittelt und können je nach Betriebsbedingungen und Einzelgerät variieren.

BENUTZERHINWEISE

- ◆ Der Betrieb von nicht zugelassenen Funksendern ist innerhalb des staatlichen Hoheitsgebiets gesetzlich verboten.
- ◆ Der illegale Betrieb kann durch Geld- und/oder Haftstrafe geahndet werden.
- ◆ Wartungsarbeiten sind stets qualifizierten Technikern zu überlassen.

SICHERHEITSHINWEIS: Es ist wichtig, dass der Bediener die üblichen Betriebsgefahren eines Transceivers kennt und zu vermeiden weiß.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Laden Sie den Transceiver und den Akku nicht, wenn sie nass geworden sind.
- Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände zwischen Transceiver und Akku geraten.
- Verwenden Sie ausschließlich von **KENWOOD** empfohlenes Zubehör.
- Wenn das Metallgussgehäuse oder ein anderer Teil des Transceivers beschädigt ist, die schadhaften Teile nicht berühren.
- Wenn Sie an den Transceiver eine Sprechgarnitur oder einen Kopfhörer angeschlossen haben, reduzieren Sie die Wiedergabelautstärke. Achten Sie auf die Lautstärke, wenn Sie die Squelch-Funktion abschalten.
- Legen Sie sich das Mikrofonkabel nicht um den Hals, wenn Sie in der Nähe von Maschinen arbeiten, in denen sich das Kabel verfangen kann.
- Stellen Sie den Transceiver nicht auf instabilen Oberflächen ab.
- Achten Sie darauf, dass Ihnen das Ende der Antenne nicht in die Augen geraten kann.
- Wenn der Transceiver mehrere Stunden lang im Sendebetrieb eingesetzt wird, werden der Strahler und das Gehäuse heiß. Diese Stellen beim Wechseln des Akkus nicht berühren.
- Den Transceiver nicht unter Wasser tauchen.
- Schalten Sie den Transceiver immer aus, bevor Sie optionales Zubehör installieren.



WARNUNG

Den Transceiver in den folgenden Bereichen ausschalten:

- In einer explosionsfähigen Atmosphäre (brennbare Gase, Staubpartikel, Metallpulver, Mehlpulver etc.).
- Beim Tanken oder Parken an Tankstellen.
- In der Nähe von Explosivstoffen oder an Sprengstellen.
- In Flugzeugen. (Bei der Verwendung des Transceivers müssen in jedem Fall die geltenden Vorschriften und die Anweisungen der Flugpersonals beachtet werden.)
- In Bereichen mit Einschränkungen und Warnungen hinsichtlich des Einsatzes von Funkgeräten, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – medizinische Einrichtungen.
- In der Nähe von Trägern von Herzschrittmachern.



VORSICHT

- Den Transceiver keinesfalls zerlegen oder modifizieren.
- Den Transceiver bei laufendem Fahrzeug nicht auf dem Airbag oder in seiner Nähe ablegen: Beim Zünden des Airbags könnte der Transceiver weggeschleudert werden und den Fahrer oder die Beifahrer verletzen.
- Schalten Sie nicht auf Sendebetrieb, während Sie den Antennenanschluß berühren oder metallische Teile nicht durch die Antennenabdeckung geschützt sind. In diesen Fällen besteht die Gefahr von Hochfrequenzverbrennungen.
- Falls vom Transceiver eine ungewöhnliche Geruchs- oder Rauchentwicklung ausgeht, den Transceiver sofort ausschalten, den Akku vom Transceiver abnehmen und einen **KENWOOD**-Händler hinzuziehen.
- Die Verwendung des Transceivers beim Autofahren widerspricht eventuell den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung. Bitte informieren Sie sich über die in Ihrer Region geltenden Verkehrsbestimmungen und beachten Sie diese.
- Setzen Sie den Transceiver keiner extremen Hitze oder Kälte aus.
- Transportieren Sie den Akku (oder den Batterie-Leergehäuse) nicht zusammen mit Metallgegenständen, weil dadurch die Batteriekontakte kurzgeschlossen werden könnten.
- Wenn der Transceiver in einer Umgebung mit trockener Luft betrieben wird, kann sich leicht statische Elektrizität aufbauen. Wenn unter diesen Bedingungen ein Ohrhörer verwendet wird, kann der Transceiver über den Ohrhörer einen elektrischen Schlag am Ohr verursachen. Um elektrische Schläge zu vermeiden, empfehlen wir unter solchen Bedingungen die Verwendung einer Lautsprecher-/Mikrofon-Kombination.

INHALT

GERÄT AUSPACKEN UND LIEFERUMFANG ÜBERPRÜFEN	1
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	1
AUSRICHTUNG	3
VORBEREITUNG	4
VORSICHTSMASSNAHMEN ZU AKKUS	4
LADEN DES AKKUS	8
AKKU EINSETZEN/ ENTFERNEN	10
ANBRINGEN DES GÜRTELCLIPS	11
ANBRINGEN DER ABDECKUNG ÜBER DEN LAUTSPRECHER-/ MIKROFONBUCHSEN	11
INSTALLIEREN DES OPTIONALEN LAUTSPRECHERS/ MIKROFONS (ODER DER SPRECHGARNITUR)	12
ERSTE SCHRITTE	13
STIMMGESTEUERTES SENDEN (VOX)	14
VOX-EMPFINDLICHKEIT	14
VOX-BETRIEB	16
TASTENFUNKTIONEN	17
RUF-TASTE	17
MONITOR-TASTE	17
HINTERGRUNDBETRIEBSWEISEN	18
SENDEZEITBESCHRÄNKUNG (TOT)	18
LADEZUSTANDSWARNUNG	18
KANALANSAGE	18
QUIET TALK (QT)/ DIGITAL QUIET TALK (DQT)	19
KANALEINSTELLUNGS-MODUS	20
KANAL-BETRIEBSFREQUENZEN	21
EINSTELLUNGEN FÜR QUIET TALK (QT)/ DIGITAL QUIET TALK (DQT)	23
KANALBESTÄTIGUNGS-MODUS	26
TASTENZUORDNUNGS-MODUS	27
RUF-SIGNAL	29
TASTENSPERRE	30
MONITOR/ SQUELCH AUS	30
SUCHLAUF	31
SCRAMBLER	33
OPTIONALES ZUBEHÖR	34
HINWEISE ZUR FEHLERSUCHE	35

GERÄT AUSPACKEN UND LIEFERUMFANG ÜBERPRÜFEN

Packen Sie den Transceiver vorsichtig aus. Wir empfehlen, dass Sie die Vollständigkeit der gelieferten Teile anhand der folgenden Tabelle überprüfen, bevor Sie das Verpackungsmaterial entsorgen. Falls Teile fehlen oder beim Versand beschädigt wurden, müssen Sie umgehend beim Spediteur reklamieren.

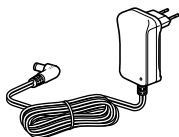
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Teil		Bestellnummer	Anzahl
Akku-Ladegerät (KSC-35)		W08-0988-XX	1
Netzadapter	Code-typ E2	W08-0992-XX	1
	Code-typ T2	W08-0993-XX	1
Lithium-Ion Akku (KNB-45L)		W09-1033-XX	1
Abdeckung für Lautsprecher-/ Mikrofonbuchse		B09-0680-XX	1
Fixierdeckel für Lautsprecher-/ Mikrofonstecker		J19-5472-XX	1
Gürtelclip (KBH-10)		J29-0713-XX	1
Schraubensatz		N99-2046-XX	1
Bedienungsanleitung		B62-1980-XX	1

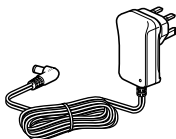
Hinweis: Der Code-typ (E2 oder T2) ist auf einem Aufkleber auf der Verpackung angegeben.



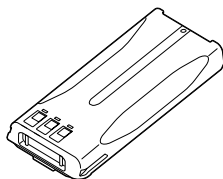
Akku-Ladegerät
(KSC-35)



Netzadapter (E2)



Netzadapter (T2)



Lithium-Ion Akku
(KNB-45L)



Abdeckung für
Lautsprecher-/
Mikrofonbuchse



Fixierdeckel für
Lautsprecher-/
Mikrofonstecker



Gürtelclip (KBH-10)



Schraubensatz

AUSRICHTUNG

Antenne

LED-Anzeige

Gibt den Status des Transceivers an. Leuchtet rot beim Senden und grün beim Empfangen, blinkt rot beim Senden mit niedriger Akkuladung.

PTT-Taste

(„Push to Talk“)

Zum Senden drücken und halten, dann in das Mikrofon sprechen.

Ruf-Taste

Vor dem Senden eines Rufs drücken, um die anderen Gruppenmitglieder zu verständigen {Seite 17}.

Monitor-Taste

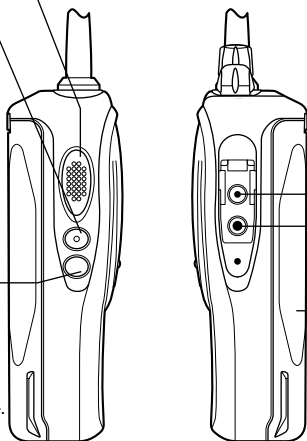
Drücken und halten, um das Hintergrundrauschen hörbar zu machen und auf schwache Signale abzuhören {Seite 17}.

Kanal-Wähler

Drehen, um die Betriebskanäle von 1 bis 16 der Reihe nach durchzuschalten.

EIN-/AUS-Schalter/ Lautstärke-Regler

Im Uhrzeigersinn drehen, um das Gerät einzuschalten; zum Ausschalten entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Durch Drehen die Lautstärke einstellen.



Hinweis: Die Ruf- und die Monitor-Taste können umprogrammiert werden {Seite 27}.

VORSICHTSMASSNAHMEN ZU AKKUS

Verwenden Sie ausschließlich die von **KENWOOD** empfohlenen Akkus und Ladegeräte.



VORSICHT

- ◆ Den Akku nicht erneut aufladen, wenn er bereits voll aufgeladen ist. Hierdurch kann die Lebensdauer des Akku verkürzt oder er selbst beschädigt werden.
- ◆ Nach dem Aufladen des Akkus den Transceiver vom Ladegerät abnehmen. Wird das Ladegerät zurückgesetzt (eingeschaltet, nachdem es ausgeschaltet war), startet der Ladevorgang erneut und wird der Akku überladen.
- ◆ Während des Aufladens sollte der Transceiver nicht verwendet werden. Wir empfehlen, den Transceiver während des Aufladens auszuschalten.
- ◆ Laden Sie den Akku nicht, wenn der Akku oder Transceiver nass geworden ist, da in diesem Fall Brand- oder Beschädigungsgefahr besteht. Wischen Sie das Wasser gegebenenfalls vor dem Ladevorgang mit einem trockenen Lappen vom Akku bzw. Transceiver ab.
- ◆ Die Akkupole nicht überbrücken oder den Akku zur Entsorgung verbrennen.
- ◆ Nie versuchen, das Gehäuse des Akkus zu entfernen.

Informationen zum Li-Ionen-Akku:

Der Akku enthält entflammbare Materialien wie organisches Lösungsmittel. Durch eine falsche Handhabung kann der Akku reißen, so dass Flammen oder eine extreme Hitze entsteht, sich der Zustand des Akkus verschlechtert oder er in anderer Weise beschädigt wird. Folgende Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten:



GEFAHR

- **Den Akku nicht auseinander bauen oder umbauen!**
Der Akku verfügt über eine Sicherheitsfunktion und eine Schutzschaltung, um Gefahren zu vermeiden. Werden diese beschädigt, kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, reißen oder entflammen.
- **Den Akku nicht kurzschließen!**
Der Plus- und Minuspol dürfen nicht mit Metallteilen (z.B. Büroklammer oder Draht) überbrückt werden. Den Akku nicht in Behältern transportieren oder aufheben, in denen sich andere Metallteile (z.B. Drähte, Ketten oder Haarnadeln) befinden. Wird der Akku kurzgeschlossen, fließt ein zu hoher Strom und kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen. Hierdurch können auch Metallteile erhitzt werden.



GEFAHR

- **Den Akku nicht anzünden oder erhitzen!**

Schmilzt das Isoliermaterial, werden die Gasaustrittsöffnung oder Sicherheitsfunktion beschädigt, oder entzündet sich das Elektrolyt, kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht in der Nähe von Feuern, Öfen oder anderen Wärmequellen (Bereiche, in denen Temperaturen von mehr als 80°C erreicht werden) verwenden oder liegen lassen!**

Schmilzt der Polymerseparator auf Grund zu hoher Temperaturen, kann es zu einem internen Kurzschluss in den einzelnen Zellen kommen und kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht in Wasser eintauchen oder feucht werden lassen!**

Wird die Schutzschaltung des Akkus beschädigt, können sehr hohe Ströme (oder Spannungen) und eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht in der Nähe von Feuer oder in direkter Sonnenbestrahlung aufladen!**

Wird die Schutzschaltung des Akkus beschädigt, können sehr hohe Ströme (oder Spannungen) und eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Nur das angegebene Ladegerät verwenden und die Ladeanweisungen einhalten!**

Wird der Akku bei nicht empfohlenen Bedingungen (bei hoher Außentemperatur, bei zu hohen Spannungs- oder Spannungswerten oder mit einem veränderten Ladegerät) aufgeladen, kann es zu einer Überladung und kann eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht durchbohren, nicht darauf schlagen oder darauf treten!**

Hierdurch kann der Akku brechen oder verformt werden, so dass ein Kurzschluss entstehen kann. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht schütteln oder herumwerfen!**

Durch einen Aufschlag kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen. Wird die Schutzschaltung des Akkus beschädigt, können anormale Ströme (oder Spannungen) und eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.



GEFAHR

- **Den Akku nicht verwenden, wenn er in irgend einer Weise beschädigt ist!**

Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Keine Teile an dem Akku anlöten!**

Schmilzt das Isoliermaterial oder werden die Gasaustrittsöffnung oder Sicherheitsfunktion beschädigt, kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Die Polarität des Akkus nicht umkehren (Klemmen vertauschen)!**

Beim Laden eines umgepolten Akkus kann eine anormale chemische Reaktion auftreten. In einigen Fällen kann beim Entladen ein unerwartet hoher Strom fließen. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht falsch herum aufladen oder falsch herum anschließen!**

Der Akku weist einen negativen und einen positiven Pol auf. Lässt sich der Akku nicht problemlos in das Ladegerät oder Zielgerät einlegen, keine Gewalt anwenden, Polarität des Akkus prüfen. Wird der Akku falsch herum in das Ladegerät eingelegt, wird er mit umgekehrter Polarität geladen und es kann eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Keine gerissenen oder auslaufenden Akkus berühren!**

Kommt Elektrolytflüssigkeit in die Augen, diese sofort mit klarem Wasser auswaschen, nicht reiben. Sofort einen Arzt aufsuchen. Unbehandelt können Sehstörungen auftreten.



WARNUNG

- **Den Akku nicht länger als angegeben aufladen!**

Ist der Ladevorgang auch nach Ablauf der angegebenen Zeit nicht abgeschlossen, Ladevorgang beenden. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht in die Mikrowelle oder einen Dampfkochtopf legen!**

Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Gerissene und auslaufende Akkus von Feuer fernhalten!**

Fließt der Akku aus (oder verströmt sie einen unangenehmen Geruch), sofort aus Bereichen mit offenem Feuer oder Hitze entfernen. Aus einem Akku austretende Elektrolytflüssigkeit kann sich leicht entzünden und zur Rauch- oder Flammenentwicklung führen.



WARNUNG

- **Keine anormalen Akkus verwenden!**

Verströmt der Akku einen unangenehmen Geruch, sieht er verfärbt oder verformt aus oder ist sonstig in irgend einer Weise auffällig, Akku aus dem Ladegerät oder Zielgerät nehmen und nicht verwenden. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

■ **Verwenden des Li-Ionen-Akkus**

- Der Akku muss vor dem Gebrauch aufgeladen werden.
- Um die Entladung des Akkus so gering wie möglich zu halten, sollte er aus dem Gerät genommen werden, soweit dieses nicht verwendet wird. Den Akku an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.
- Wird der Akku längere Zeit nicht verwendet:
 - 1 Akku aus dem Gerät nehmen.
 - 2 Akku, soweit möglich, entladen.
 - 3 Den Akku an einem kühlen (unter 25°C) und trockenen Ort aufbewahren.

■ **Eigenschaften des Li-Ionen-Akkus**

- Durch das wiederholte Laden und Entladen des Akkus vermindert sich seine Kapazität.
- Sogar wenn der Akku nicht benutzt wird, altert er.
- In kühlerer Umgebung dauert es länger, den Akku zu laden.
- Die Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er in heißerer Umgebung geladen und entladen wird. Wenn der Akku an einem heißen Ort gelagert wird, altert er schneller. Lassen Sie den Akku nicht in Fahrzeugen zurück und legen Sie ihn nicht in die Nähe von Heizgeräten.
- Ersetzen Sie den Akku, wenn seine Betriebszeit auch dann kurz wird, wenn er vollständig geladen ist. Weiteres Laden und Entladen des Akkus kann zum Auslaufen des Elektrolyten führen.

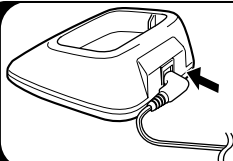
LADEN DES AKKUS

Der Akku ist bei Lieferung nicht geladen und muss vor der ersten Verwendung aufgeladen werden.

Die mittlere Akku-Betriebsdauer (berechnet bei 5 % Sendezeit, 5 % Empfangszeit und 90 % Standby-Zeit) beträgt 20 Stunden.

ACHTUNG: Schalten Sie einen Transceiver mit Akku immer aus, bevor Sie ihn in das Ladegerät einsetzen.

1

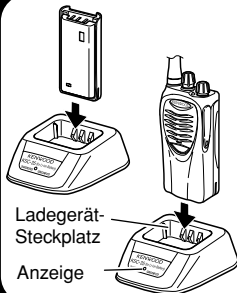


Stecken Sie den Stecker des Netzadapterkabels in die Buchse an der Rückseite des Ladegeräts.

2

Stecken Sie den Netzadapter in eine Netzsteckdose.

3



Setzen Sie den Akku bzw. den Transceiver mit Akku in den Steckplatz im Ladegerät ein.

- Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte des Akkus festen Kontakt mit den Kontakten des Ladegeräts haben.
- Die Anzeige leuchtet rot, und der Ladevorgang beginnt.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wechselt die Farbe der Anzeigeleuchte zu grün. Entnehmen Sie den Akku bzw. den Transceiver aus dem Ladegerät-Steckplatz.

- Der Akku-Ladevorgang dauert etwa 3 Stunden.
- Wenn das Ladegerät längere Zeit nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzadapter aus der Netzsteckdose ab.

Hinweise:

- ◆ Wenn die Anzeigeleuchte rot blinkt, ist der Akku defekt, oder die Akkukontakte haben keinen festen Kontakt mit den Ladegerätkontakten.
 - ◆ Die Umgebungstemperatur muss während des Ladevorgangs zwischen 5°C und 40°C liegen. Außerhalb dieses Temperaturbereichs wird eventuell nicht die volle Akkuladung erreicht.
 - ◆ Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht, wenn die Betriebsdauer auch bei ordnungsgemäß und vollständig geladenem Akku immer kürzer wird. In diesem Fall muss der Akku ersetzt werden.
-

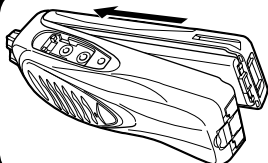
AKKU EINSETZEN/ ENTFERNEN



VORSICHT

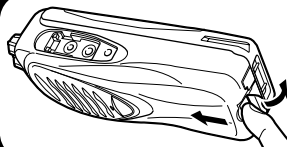
- ◆ Die Anschlusskontakte des Akkus nicht kurzschließen.
- ◆ Den Akku nicht ins Feuer werfen.
- ◆ Keinesfalls versuchen, das Akkugehäuse zu öffnen.

1



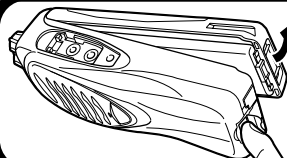
Den Akku an der Gehäuserück des Transceivers bündig ansetzen; dann Akku und Transceiver fest zusammendrücken, bis die Arretierlasche an der Unterseite des Transceivers einrastet.

2



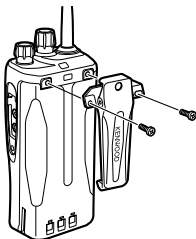
Zum Abnehmen des Akkus die Sicherungsraste an der Unterseite des Transceivers hochklappen, dann die Arretierlasche unter der Sicherungsraste eindrücken.

3



Die Arretierlasche gedrückt halten und den Akku vom Transceiver abnehmen.

ANBRINGEN DES GÜRTELCLIPS



Wenn Sie den Gürtelclip verwenden möchten, befestigen Sie ihn mit den beiden mitgelieferten Schrauben 3 x 8 mm.

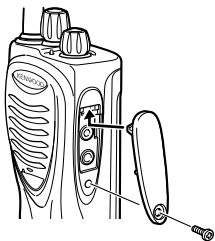
Hinweis: Wenn kein Gürtelclip montiert ist, kann der für seine Befestigung vorgesehene Bereich bei Dauersendebetrieb oder bei hohen Umgebungstemperaturen heiß werden.



VORSICHT

Bitte verwenden Sie bei der Befestigung des Gürtelclips keinen Sicherungsklebstoff, der das Lockern der Befestigungsschrauben verhindern soll; dies kann Schäden am Transceiver verursachen, da der in diesen Klebstoffen enthaltene Acrylester zur Rissbildung in der Rückwand des Transceivers führen kann.

ANBRINGEN DER ABDECKUNG ÜBER DEN LAUTSPRECHER-/ MIKROFONBUCHSEN

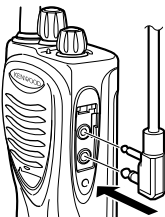


Wenn Sie keine Lautsprecher/ Mikrofon-Kombination anschließen möchten, befestigen Sie die Buchsenabdeckung mit der mitgelieferten Schraube 3 x 6 mm.

Hinweis: Der Spritzwasserschutz des Transceivers ist nur gewährleistet, wenn Sie die mitgelieferte Abdeckung über der Lautsprecher-/ Mikrofonbuchse anbringen.

INSTALLIEREN DES OPTIONALEN LAUTSPRECHERS/ MIKROFONS (ODER DER SPRECHGARNITUR)

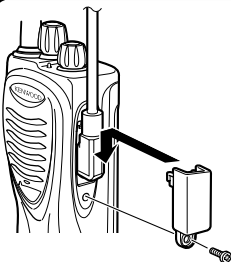
1



Stecken Sie die Klinkenstecker des Lautsprechers/ Mikrofons (oder der Sprechgarnitur) in die Lautsprecher-/ Mikrofonbuchse ein.

Hinweis: Schalten Sie den Transceiver stets AUS, bevor Sie einen Lautsprecher/ ein Mikrofon oder eine Sprechgarnitur anschließen.

2

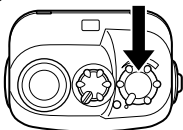


Befestigen Sie den Fixierdeckel mit der mitgelieferten Schraube 3 x 6 mm.

Hinweis: Während der Verwendung von Lautsprecher/ Mikrofon ist der Transceiver nur eingeschränkt spritzwassergeschützt.

ERSTE SCHRITTE

1



Drehen Sie den **EIN-/AUS-Schalter/ Lautstärke**-Regler im Uhrzeigersinn, um den Transceiver einzuschalten.

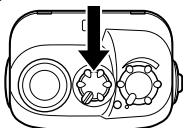
- Sie hören einen Signalton.

2



Drücken und halten Sie die **Monitor**-Taste, um das Hintergrundrauschen hörbar zu machen, und stellen Sie die Lautstärke durch Drehen am **EIN-/AUS-Schalter/ Lautstärke**-Regler wie gewünscht ein.

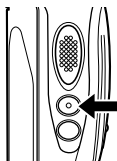
3



Stellen Sie den gewünschten Kanal durch Drehen am **Kanal-Wähler** ein.

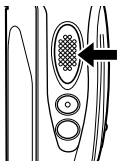
- Wenn Sie ein geeignetes Signal empfangen, wird der Ton über den Lautsprecher wiedergegeben.

4



Wenn Sie einen Ruf senden möchten, drücken und halten Sie die **PTT**-Taste und drücken Sie dann die **Ruf**-Taste, um die anderen Gruppenmitglieder darauf hinzuweisen, dass Sie einen Ruf senden möchten. Lassen Sie die **Ruf**-Taste wieder los, um das Senden des Hinweistons abubrechen.

5



Halten Sie die **PTT**-Taste weiter gedrückt, und sprechen Sie zum Senden in das Mikrofon. Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um auf Empfang umzuschalten.

- Beim Senden leuchtet die LED rot.
- Um optimale Tonqualität zu erzielen, sprechen Sie mit normaler Lautstärke aus einem Abstand von ca. 3 bis 4 cm in das Mikrofon.

STIMMGESTEUERTES SENDEN (VOX)

Mit der VOX-Funktion behalten Sie bei der Bedienung des Transceivers die Hände frei. Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie jedoch eine optionale Sprechgarnitur; mit dem eingebauten Mikrofon lässt sich VOX nicht einsetzen. Um optimale Betriebsbedingungen zu erzielen, empfehlen wir die Verwendung einer optionalen Sprechgarnitur mit einem Ohrhörer und einem Mikrofon, das von einem Mikrofonträger in Mundhöhe gehalten wird.

Bei aktivierter VOX-Funktion bestimmt Ihre Sprechlautstärke, wann das Gerät sendet. Sie müssen deshalb darauf achten, dass die Umgebungsgeräusche nicht so laut sind, dass sie den Transceiver zum Senden veranlassen. Aufgrund der automatischen Umschaltung zwischen Sende- und Empfangsbetrieb empfehlen wir, die VOX-Empfindlichkeitsstufe so einzustellen, dass in Bereichen mit lauten Hintergrundgeräuschen nicht unbeabsichtigt der Sendebetrieb aktiviert wird.

VOX-EMPFINDLICHKEIT

Aktivieren der VOX-Funktion und Einstellen der VOX-Empfindlichkeitsstufe:

1



Schließen Sie bei Ausgeschaltetem Gerät die Sprechgarnitur an den Transceiver an {Seite 12}.

- Wenn keine Sprechgarnitur an die Lautsprecher/ Mikrofon-Buchsen des Transceivers angeschlossen ist, lässt sich die VOX-Funktion nicht aktivieren.

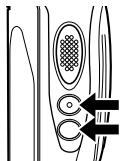
2



Drücken und halten Sie die **Ruf-Taste**, während Sie den Transceiver Einschalten.

- Halten Sie die **Ruf-Taste** weiter gedrückt, bis die LED orange leuchtet und der Transceiver „VOX“ ansagt; lassen Sie dann die Taste wieder los. Sobald die Taste losgelassen wird, sagt der Transceiver die momentane VOX-Empfindlichkeitsstufe an.

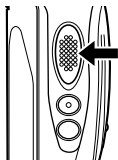
3



Drücken Sie die **Ruf**-Taste, um die VOX-Empfindlichkeitsstufe zu erhöhen, bzw. die **Monitor**-Taste, um die Empfindlichkeit zu vermindern.

- Die VOX-Empfindlichkeit lässt sich zwischen Stufe 1 und 10 einstellen und komplett Ausschalten.
- Wenn Sie die VOX-Empfindlichkeitsstufe anpassen, sagt der Transceiver die momentan eingestellte Stufe jeweils an. Wenn Sie die Funktion komplett Ausschalten, sagt der Transceiver „Off“ (AUS) an.

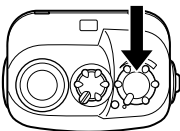
4



Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die **PTT**-Taste, um die momentan gewählte Einstellung zu speichern; andernfalls wird die Funktion abgebrochen.

- Sie hören einen Signalton, und der Transceiver sagt die neue VOX-Empfindlichkeitsstufe an.

5



Schalten Sie den Transceiver **AUS** und anschließend wieder **EIN**, um die VOX-Funktion zu aktivieren.

Hinweise:

- ◆ Auf Stufe 1 ist die Empfindlichkeit der VOX-Funktion am niedrigsten, auf Stufe 10 am höchsten.
- ◆ Wenn bei aktivierter VOX-Funktion eine Sprechgarnitur an den Transceiver angeschlossen wird und eine höhere VOX-Empfindlichkeit gewählt ist, können laute Empfangssignale den Transceiver zur Aktivierung des Sendebetriebs veranlassen.
- ◆ Der Transceiver kehrt automatisch zum Normalbetrieb zurück, wenn 5 Sekunden lang keine Betätigung erfolgt.

VOX-BETRIEB

1 Stellen Sie eine VOX-Empfindlichkeitsstufe zwischen 1 und 10 ein {Seite 14}.

2 Zum Senden sprechen Sie einfach in das Mikrofon der Sprechgarnitur.

- Sie brauchen die **PTT**-Taste nicht zu drücken; der Transceiver reagiert automatisch auf Ihre Stimme und beginnt zu senden.

3 Um das Senden abubrechen, hören Sie einfach auf zu sprechen.

- Der Sendebetrieb bleibt anschließend noch kurzzeitig aktiviert, um sicherzustellen, dass Ihre Übertragung nicht unterbrochen wird.

4 Um die VOX-Funktion zu deaktivieren, stellen Sie die VOX-Empfindlichkeitsstufe {Seite 14} auf AUS.

Hinweise:

- ◆ Während Sie mit der VOX-Funktion senden, sind alle anderen Tasten außer dem Hauptschalter funktionslos.
 - ◆ Zur Verwendung der VOX-Funktion benötigen Sie das optionale Zubehör KHS-1 oder KHS-21.
 - ◆ Bei zu geringer Batterieladung lässt sich die VOX-Funktion nicht aktivieren. (In diesem Fall blinkt die LED rot.)
-

RUF-TASTE

Die Voreinstellungsfunktion der **Ruf**-Taste ist das Rufsignal.

Mit Rufsignaltönen identifizieren Sie sich gegenüber den anderen Mitgliedern Ihrer Gruppe und teilen ihnen mit, dass Sie im Begriff sind, einen Ruf zu senden. Der Händler kann an Ihrem Transceiver 1 von 10 verschiedenen Rufsignaltönen einstellen. Wenn jedes Mitglied Ihrer Gruppe einen unterschiedlichen Rufsignalton verwendet, lässt sich leicht erkennen, von wem der momentane Ruf jeweils stammt.

Um einen Ruf mit dem Rufsignalton zu senden, drücken und halten Sie die **PTT**-Taste, und drücken Sie dann die **Ruf**-Taste.

- Der Rufsignalton wird so lange gesendet, wie Sie die **Ruf**-Taste gedrückt halten.

MONITOR-TASTE

Die Voreinstellungsfunktion der **Monitor**-Taste ist der Squelch kurz Aus.

Wenn keine Signale vorhanden sind, schaltet die Squelch-Funktion des Transceivers den Lautsprecher automatisch stumm, um das Hintergrundrauschen auszublenden. Mit der Monitor-Taste können Sie die Squelch-Funktion jederzeit deaktivieren und so die Stummschaltung des Lautsprechers aufheben. Diese Funktion ist in mehreren Fällen nützlich:

- Sie können die Aktivität auf dem Kanal beobachten, um zu vermeiden, dass Sie dann einen Ruf senden, wenn andere Teilnehmer denselben Kanal verwenden.
- Sie können die Lautstärkeeinstellung anpassen, ohne auf einen Ruf warten zu müssen.
- Wenn Sie einen Ruf empfangen, der aufgrund geringer Signalstärke zeitweilig unterbrochen ist, können Sie die Squelch-Funktion deaktivieren, um diese wiederholten Unterbrechungen zu vermeiden und den Ruf durchgängig zu hören.

Zur manuellen Deaktivierung der Squelch-Funktion drücken und halten Sie die **Monitor**-Taste.

Um zum Normalbetrieb zurückzukehren, lassen Sie einfach die **Monitor**-Taste los.

SENDEZEITBESCHRÄNKUNG (TOT)

Die Sendezeitbeschränkung soll vermeiden, dass Sie einen Kanal längere Zeit belegt halten. Diese Funktion ist beispielsweise dann nützlich, wenn Sie die **PTT**-Taste versehentlich gedrückt halten. Außerdem begrenzt diese Funktion die Zeitdauer, während der Sie im Dauerbetrieb senden können, und hilft so, Batteriestrom zu sparen.

Nach 60 Sekunden (Voreinstellung) ununterbrochenen Sendebetriebs bricht der Transceiver die Sendung ab, und Sie hören einen Warnton. Um den Ton wieder auszuschalten, lassen Sie die **PTT**-Taste los. Um den Sendevorgang fortzusetzen, drücken Sie nochmals die **PTT**-Taste.

LADEZUSTANDSWARNUNG

Die Ladezustandswarnung macht Sie darauf aufmerksam, dass der Akku geladen oder gewechselt werden muss.

Wenn während des Betriebs des Transceivers die Akkuladung zu weit absinkt, hören Sie im Abstand von 30 Sekunden einen Warnton, und die LED-Anzeige blinkt rot. Sie müssen den Akku umgehend wechseln oder nachladen.

KANALANSAGE

Beim Umschalten des Kanals sagt der Transceiver die gewählte Kanalnummer an, sobald sich der gewählte Kanal nicht mehr ändert. Auch nach dem Einschalten des Transceivers sagt der Transceiver den aktuellen Kanal an. (Die Kanalansage kann vom Händler aktiviert bzw. deaktiviert werden.)

QUIET TALK (QT)/ DIGITAL QUIET TALK (DQT)

Die Funktionen Quiet Talk (QT) und Digital Quiet Talk (DQT) blenden Signale von unerwünschten Teilnehmern aus, die den gleichen Kanal nutzen wie Sie. Sie hören nur dann ein Tonsignal aus dem Lautsprecher, wenn das empfangene Signal einen QT-Ton oder einen DQT-Code enthält, der für den verwendeten Kanal vereinbart wurde. Wenn auf dem genutzten Kanal ein Ruf mit einem anderen Ton bzw. Code gesendet wird, bleibt die Squelch-Funktion aktiv, und Sie hören diesen Ruf nicht. Entsprechend muss, wenn Sie auf einem Kanal mit aktivierter QT- oder DQT-Funktion senden, die empfangende Station den passenden Ton bzw. Code verwenden, um Ihren Ruf hören zu können.

Dadurch kann zwar der Eindruck entstehen, als würden Sie durch die Verwendung von QT oder DQT über einen eigenen privaten Kanal verfügen; andere Gruppen können Ihre Rufe aber weiterhin hören, wenn sie ihren Transceiver auf den gleichen Ton bzw. Code einstellen. In der Tabelle auf Seite 20 sind die Voreinstellungen für QT/DQT für die einzelnen Kanäle angegeben.

KANALEINSTELLUNGS-MODUS

Dieser Transceiver bietet die Möglichkeit, die Frequenzen und die Einstellungen für QT/DQT für alle Kanäle umzuprogrammieren. In der unten stehenden Tabelle sind die Voreinstellung der Kanaleinstellungen aufgeführt.

Kanal-nummer	Tabellen-nummer	Frequenz (MHz)	Ton-nummer	QT/DQT-Einstellung
1	1	446,00625	10	94,8 Hz
2	8	446,09375	08	88,5 Hz
3	3	446,03125	13	103,5 Hz
4	6	446,06875	05	79,7 Hz
5	4	446,04375	17	118,8 Hz
6	2	446,01875	18	123,0 Hz
7	7	446,08125	19	127,3 Hz
8	5	446,05625	07	85,4 Hz
9	1	446,00625	14	107,2 Hz
10	8	446,09375	15	110,9 Hz
11	3	446,03125	16	114,8 Hz
12	6	446,06875	06	82,5 Hz
13	4	446,04375	27	D132N
14	2	446,01875	28	D155N
15	5	446,05625	29	D134N
16	7	446,08125	30	D243N

Hinweis: Wenn Sie für einen Kanal keine Betriebsfrequenz wählen, können Sie für diesen Kanal keine QT/DQT-Einstellung festlegen.

KANAL-BETRIEBSFREQENZEN

Ändern der Betriebsfrequenz eines Kanals:

1



Schalten Sie den Transceiver AUS. Drücken und halten Sie dann die **PTT**-Taste und die **Ruf**-Taste, während Sie den Transceiver durch Drehen des Hauptschalters Einschalten.

- Halten Sie die **PTT**-Taste und die **Ruf**-Taste weiter gedrückt, bis die LED orange leuchtet und der Transceiver „Self“ (Selbst) ansagt.

2

Lassen Sie die **PTT**-Taste und die **Ruf**-Taste los.

- Der Transceiver sagt „Channel“ (Kanal) an.

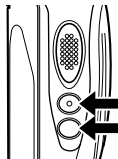
3



Drücken Sie die **PTT**-Taste einmal und lassen Sie ihn wieder los. Stellen Sie dann durch Drehen des **Kanal**-Wählers den gewünschten Kanal ein.

- Sobald Sie die PTT-Taste gedrückt und wieder losgelassen haben, Sie hören einen Signalton und der Transceiver „Table zero“ (Tabelle 0) ansagt.

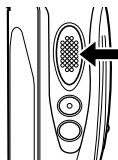
4



Zum Auswählen der neuen Kanalfrequenz drücken Sie die **Ruf**-Taste, um die Tabellenummer hochzuzählen, bzw. die **Monitor**-Taste, um die Nummer herunterzuzählen.

- Die Tabellenummern und die zugehörigen Betriebsfrequenzen sind in der Tabelle auf Seite 22 aufgelistet.
- Die momentan gewählte Tabellenummer wird angesagt.

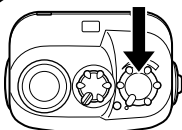
5



Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die **PTT**-Taste, um die momentan gewählte Einstellung zu speichern; andernfalls wird die Funktion abgebrochen.

- Sie hören einen Signalton.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um die Einstellung für weitere Kanäle vorzunehmen.

6



Schalten Sie den Transceiver **AUS** und anschließend wieder **EIN**, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Hinweis: Der Transceiver kehrt automatisch zum Normalbetrieb zurück, wenn 5 Sekunden lang keine Betätigung erfolgt.

Tabellen-nummer	Betriebsfrequenz	Tabellen-nummer	Betriebsfrequenz
0	—		
1	446,00625 MHz	5	446,05625 MHz
2	446,01875 MHz	6	446,06875 MHz
3	446,03125 MHz	7	446,08125 MHz
4	446,04375 MHz	8	446,09375 MHz

EINSTELLUNGEN FÜR QUIET TALK (QT)/ DIGITAL QUIET TALK (DQT)

Ändern der QT/DQT-Einstellungen eines Kanals:

1



Schalten Sie den Transceiver AUS. Drücken und halten Sie dann die **PTT**-Taste und die **Ruf**-Taste, während Sie den Transceiver durch Drehen des Hauptschalters Einschalten.

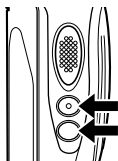
- Halten Sie die **PTT**-Taste und die **Ruf**-Taste weiter gedrückt, bis die LED orange leuchtet und der Transceiver „Self“ (Selbst) ansagt.

2

Lassen Sie die **PTT**-Taste und die **Ruf**-Taste los.

- Der Transceiver sagt „Channel“ (Kanal) an.

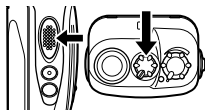
3



Drücken Sie die **Ruf**- oder die **Monitor**-Taste, um die Einstellungen für QT/DQT auszuwählen.

- Der Transceiver sagt „Tone“ (Ton) an.

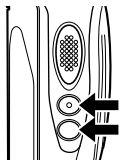
4



Drücken Sie die **PTT**-Taste einmal und lassen Sie ihn wieder los. Stellen Sie dann durch Drehen des **Kanal**-Wählers den gewünschten Kanal ein.

- Sobald Sie die PTT-Taste gedrückt und wieder losgelassen haben, Sie hören einen Signalton und der Transceiver „Tone one“ (Ton eine) ansagt.

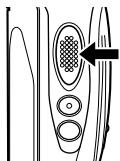
5



Zum Auswählen des neuen Tons oder Codes drücken Sie die **Ruf**-Taste, um die Tonnummer hochzuzählen, bzw. die **Monitor**-Taste, um die Nummer herunterzuzählen.

- Die Tonnummern und die zugehörigen Töne/ Codes sind in der Tabelle auf Seite 25 aufgelistet.
- Wenn Sie die **Ruf**- oder **Monitor**-Taste gedrückt halten, wird die Tonnummer jeweils in 5er-Schritten hoch- bzw. heruntergezählt. Die momentan gewählte Tonnummer wird angesagt.

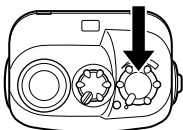
6



Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die **PTT**-Taste, um die momentan gewählte Einstellung zu speichern; andernfalls wird die Funktion abgebrochen.

- Sie hören einen Signalton.
- Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um die Einstellung für weitere Kanäle vorzunehmen.

7



Schalten Sie den Transceiver **AUS** und anschließend wieder **EIN**, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Hinweis: Der Transceiver kehrt automatisch zum Normalbetrieb zurück, wenn 5 Sekunden lang keine Betätigung erfolgt.

Ton- nummer	QT/DQT- Einstellung	Ton- nummer	QT/DQT- Einstellung	Ton- nummer	QT/DQT- Einstellung
1	67,0 Hz	14	107,2 Hz	27	D132N
2	71,9 Hz	15	110,9 Hz	28	D155N
3	74,4 Hz	16	114,8 Hz	29	D134N
4	77,0 Hz	17	118,8 Hz	30	D243N
5	79,7 Hz	18	123,0 Hz	31	D311N
6	82,5 Hz	19	127,3 Hz	32	D346N
7	85,4 Hz	20	131,8 Hz	33	D315N
8	88,5 Hz	21	136,5 Hz	34	D351N
9	91,5 Hz	22	141,3 Hz	35	D423N
10	94,8 Hz	23	146,2 Hz	36	D664N
11	97,4 Hz	24	151,4 Hz	37	D431N
12	100,0 Hz	25	156,7 Hz	38	D723N
13	103,5 Hz	26	162,2 Hz	Off	AUS

Hinweis: Die QT/DQT-Einstellungen können von Ihrem Händler geändert werden.

KANALBESTÄTIGUNGS-MODUS

Bestätigen der Kanaleinstellungen:

1



Schalten Sie den Transceiver AUS. Drücken und halten Sie dann die **PTT**-Taste, während Sie den Transceiver durch Drehen des Hauptschalters Einschalten.

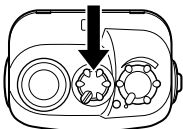
- Halten Sie die **PTT**-Taste weiter gedrückt, bis die LED orange leuchtet und der Transceiver „Channel Confirm“ (Kanalbestätigung) ansagt.

2

Lassen Sie die **PTT**-Taste los.

- Der Transceiver sagt die Tabellennummer und Tonnummer des aktuellen Kanals an.

3



Stellen Sie den gewünschten Kanal innerhalb von 5 Sekunden durch Drehen des **Kanal**-Wählers ein; andernfalls wird die Funktion abgebrochen.

- Der Transceiver sagt die Tabellennummer und Tonnummer des gewählten Kanals an.

Hinweis: Der Transceiver kehrt automatisch zum Normalbetrieb zurück, wenn 5 Sekunden lang keine Betätigung erfolgt.

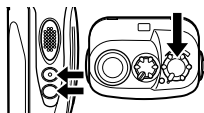
TASTENZUORDNUNGS-MODUS

Dieser Transceiver bietet die Möglichkeit, die **Ruf-** und **Monitor-**Taste mit jeder der in der unten stehenden Tabelle aufgeführten Funktionen umzuprogrammieren. Die Verwendung der einzelnen Funktionen wird auf den folgenden Seiten erläutert.

Tabellennummer	Name der Funktion
0	Keine (ohne Funktion)
1	Rufsignal (Voreinstellung für Ruf -Taste)
2	Tastensperr
3	Statusspeicher der Tastensperre
4	Monitor
5	Monitor kurz
6	Suchlauf
7	Suchlauf + Vorübergehend Löschen
8	Scrambler
9	Squelch Aus
10	Squelch kurz Aus (Voreinstellung für Monitor -Taste)
11	Vorübergehend Löschen

Funktionsbelegung der **Ruf**- und **Monitor**-Taste ändern:

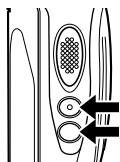
1



Schalten Sie den Transceiver AUS. Drücken und halten Sie dann die **Ruf**- und **Monitor**-Taste, während Sie den Transceiver durch Drehen des Hauptschalters Einschalten.

- Halten Sie die **Ruf**- und **Monitor**-Taste weiter gedrückt, bis die LED orange leuchtet und der Transceiver „Setup“ (Einrichtung) ansagt.

2



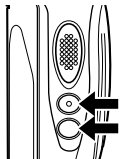
Halten Sie die umzuprogrammierende Taste (entweder die **Ruf**- oder die **Monitor**-Taste) weiter gedrückt und lassen Sie die andere Taste los.

- Der Transceiver sagt „Table zero“ (Tabelle 0) an {Seite 27}.
- Wenn Sie weiter beide Tasten gedrückt halten oder beide Tasten loslassen, wird die Funktion nach 5 Sekunden abgebrochen.

3

Lassen Sie die Taste los.

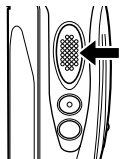
4



Zum Auswählen der neuen Tastenfunktion drücken Sie die **Ruf**-Taste, um die Tabellennummer hochzuzählen, bzw. die **Monitor**-Taste, um die Nummer herunterzuzählen.

- Die Tabellennummern und die zugehörigen Funktionen sind in der Tabelle auf Seite 27 aufgelistet.
- Die momentan gewählte Tabellennummer wird angesagt.

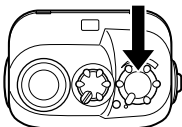
5



Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die **PTT**-Taste, um die momentan gewählte Einstellung zu speichern; andernfalls wird die Funktion abgebrochen.

- Sie hören einen Signalton, und der Transceiver sagt die neue Tabellennummer an.

6



Schalten Sie den Transceiver **AUS** und anschließend wieder **EIN**, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Hinweis: Der Transceiver kehrt automatisch zum Normalbetrieb zurück, wenn 5 Sekunden lang keine Betätigung erfolgt.

RUF SIGNAL

Mit Rufsignaltonen identifizieren Sie sich gegenüber den anderen Mitgliedern Ihrer Gruppe und teilen ihnen mit, dass Sie im Begriff sind, einen Ruf zu senden. Der Händler kann an Ihrem Transceiver 1 von 10 verschiedenen Rufsignaltonen einstellen. Wenn jedes Mitglied Ihrer Gruppe einen unterschiedlichen Rufsignalton verwendet, lässt sich leicht erkennen, von wem der momentane Ruf jeweils stammt.

Um einen Ruf mit dem Rufsignalton zu senden, drücken und halten Sie die **PTT**-Taste, und drücken Sie dann die für die **Rufsignal** programmierte Taste.

- Der Rufsignalton wird so lange gesendet, wie Sie die **Rufsignal**-Taste gedrückt halten.

TASTENSPERRE

Drücken und halten Sie die als **Tastensperre** programmierte Taste 1 Sekunde lang gedrückt, um die Tasten des Transceivers zu sperren bzw. zu entsperren. Die folgenden Tasten/ Funktionen stehen auch bei aktivierter Tastensperre noch zur Verfügung: Rufsignal, Tastensperre, Monitor, Monitor kurz, PTT, Squelch Aus, Squelch kurz Aus und Lautstärke.

Wenn diese Tastenfunktion als **Statusspeicher der Tastensperre** programmiert wird, bleiben die Tasten auch nach dem Aus- und Einschalten des Transceivers gesperrt. Andernfalls wird die Tastensperre aufgehoben, sobald der Transceiver Aus- und wieder Einschaltet wird.

MONITOR/ SQUELCH AUS

Sie können die als **Monitor/ Squelch Aus** programmierte Taste verwenden, um schwache Signale abzuhören, die beim normalen Betrieb nicht hörbar sind, um die Kanalansage zu deaktivieren und um die Lautstärkeeinstellung anzupassen, die verwendet wird, wenn auf dem gewählten Kanal keine Signale vorhanden sind.

- **Monitor:** Kurzzeitig drücken, um die QT- oder DQT-Signalisierung zu deaktivieren. Taste erneut drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- **Monitor kurz:** Drücken und halten, um die QT- oder DQT-Signalisierung zu deaktivieren. Taste loslassen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- **Squelch Aus:** Kurzzeitig drücken, um das Hintergrundrauschen abzuhören. Drücken Sie die Taste erneut, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- **Squelch kurz Aus:** Drücken und halten, um das Hintergrundrauschen abzuhören. Taste loslassen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Hinweis: Die Voreinstellung der Empfindlichkeitsstufe für die Squelch-Funktion ist 5 (von 10). Dieser Wert kann vom Händler eingestellt werden.

SUCHLAUF

Der Suchlauf ist zur Überwachung von Signalen auf den Kanälen des Transceivers nützlich. Während des Suchlaufs prüft der Transceiver jeden Kanal auf ein Signal und stoppt nur, falls ein Signal vorhanden ist.

Wenn die QT/DQT-Einstellungen übereinstimmen, hält der Transceiver bei diesem Kanal an und deaktiviert die Squelch-Funktion, so dass Sie den Ruf hören können. Wenn die QT/DQT-Einstellungen nicht übereinstimmen, wird der Ruf ignoriert und das Scannen fortgesetzt.

Hinweis: Sie können den Suchlauf nur verwenden, wenn am Transceiver mindestens 2 Kanäle nicht für den Suchlauf gesperrt sind.

Um den Suchlauf zu starten, drücken Sie kurzzeitig die Taste, die entweder als **Suchlauf** oder **Suchlauf + Vorübergehend Löschen** programmiert ist.

- Die LED-Anzeige blinkt grün. Der Suchlauf beginnt bei dem momentan gewählten Kanal und durchläuft die Kanalnummern in aufsteigender Reihenfolge.
- Wenn auf einem Kanal ein Signal gefunden wird und die QT/QDT-Einstellungen übereinstimmen, hält der Suchlauf bei diesem Kanal an, und die LED-Anzeige leuchtet grün.
- Wenn das Signal nicht mehr vorhanden ist, wird der Suchlauf nach 3 Sekunden (Voreinstellung) fortgesetzt.

Zum Abbrechen des Suchlaufs drücken Sie erneut die Taste **Suchlauf** oder **Suchlauf + Vorübergehend Löschen**.

■ Vorrangsuchlauf

Der Vorrang-Kanal wird beim Suchlauf mit der höchsten Priorität berücksichtigt. Der Vorrang-Kanal wird vom Händler eingestellt.

Während des Suchlaufs wechselt der Transceiver automatisch zum Vorrang-Kanal, wenn darauf ein Ruf empfangen wird, auch wenn er bereits auf einem der anderen Kanäle einen Ruf empfängt.

■ Vorübergehend Löschen

Sie können bestimmte Kanäle während des Suchlaufs vorübergehend aus der Suchlaufsequenz ausschließen. Wenn der Suchlauf bei einem Kanal anhält, können Sie diesen Kanal aus der Suchlaufsequenz ausschließen. Hierzu drücken und halten Sie die als **Temporär löschen** programmierte Taste 1 Sekunde lang bzw. die als **Suchlauf + Temporär löschen** programmierte Taste 3 Sekunden lang.

- Das Ausschließen eines Kanals ist dann nicht möglich, wenn dadurch weniger als 2 Kanäle für den Suchlauf verfügbar bleiben würden.
- Um die ausgeschlossenen Kanäle wieder in die Suchlaufliste aufzunehmen, verlassen Sie einfach den Suchlauf-Modus, oder schalten Sie den Transceiver Aus und wieder Ein.

■ Rücksendekanal

Wenn Sie während des Suchlaufs die **PTT**-Taste drücken, wählt der Transceiver automatisch seinen Rücksendekanal, und Sie beginnen sofort zu senden. Der Händler kann den Rücksendekanal auf eine der folgenden Arten programmieren:

- **Ausgewählt:** Der vor dem Suchlauf zuletzt gewählte Kanal wird als Rücksendekanal zugewiesen.
- **Ausgewählt + Talkback:** Der vor dem Suchlauf zuletzt gewählte Kanal wird als Rücksendekanal zugewiesen. Der Transceiver sendet aber gleichzeitig auf dem Kanal, bei dem der Suchlauf momentan unterbrochen wurde. Dies ist die Voreinstellung für den Rücksendekanal.
- **Vorrang:** Wenn vom Händler ein Vorrang-Kanal programmiert wurde, ist dies der Rücksendekanal.
- **Vorrang + Talkback:** Wenn vom Händler ein Vorrang-Kanal programmiert wurde, ist dies der Rücksendekanal. Der Transceiver sendet aber gleichzeitig auf dem Kanal, bei dem der Suchlauf momentan unterbrochen wurde.

SCRAMBLER

Die Funktionen QT und DQT {Seite 19} bieten die Möglichkeit, unerwünschte Rufe zu ignorieren; der Scrambler-Funktion ermöglicht es dagegen, völlig vertrauliche Gespräche zu führen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können andere Teilnehmer, die Ihren Kanal abhören, kein verständliches Gespräch empfangen. Der Transceiver verwürfelt die Sprachsignale so, dass Mithörer das Gespräch nicht verstehen können.

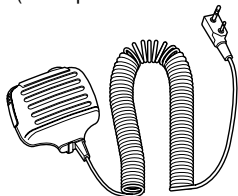
Damit die Mitglieder Ihrer eigenen Gruppe den Ruf bei Verwendung der Scrambler-Funktion verstehen können, müssen alle anderen Mitglieder an ihrem eigenen Transceiver jeweils ebenfalls den Scrambler-Funktion aktivieren. Dadurch werden alle Sprachsignale beim Senden verwürfelt und beim Empfang der Nachricht auf dem eigenen Transceiver wieder entschlüsselt.

Zur Aktivierung der Scrambler-Funktion drücken Sie die als **Scrambler** programmierte Taste.

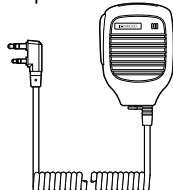
Zur Deaktivierung der Scrambler-funktion drücken Sie erneut die **Scrambler**-Taste.

OPTIONALES ZUBEHÖR

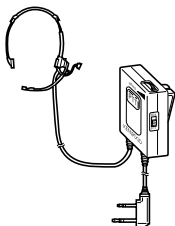
KMC-17
(Lautsprecher/ Mikrofon)



KMC-21
(Lautsprecher/ Mikrofon)



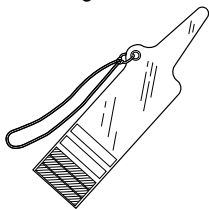
KHS-1 (Sprechgarnitur)



KHS-21 (Sprechgarnitur)



KWR-1
(Spritzwassergeschützte Tasche)



HINWEISE ZUR FEHLERSUCHE

Problem	Lösung
Transceiver lässt sich nicht Einschalten.	• Akku eventuell leer. Akku laden oder wechseln. • Akku eventuell falsch eingesetzt. Akku entnehmen und wieder einsetzen.
Akku entlädt sich in kurzer Zeit.	• Ende der Akku-Lebensdauer erreicht. Akku durch den neuen ersetzen.
Sie können nicht zu anderen Gruppenmitgliedern sprechen oder ihre Rufe hören.	• Vergewissern Sie sich, dass Sie die gleiche Frequenz und die gleichen QT/DQT-Einstellungen verwenden wie die anderen Mitglieder Ihrer Gruppe. • Die anderen Gruppenmitglieder verwenden eventuell die Scrambler-Funktion. Schalten Sie den Scrambler-Funktion Ihres eigenen Transceivers ein. • Die anderen Mitglieder der Gruppe sind eventuell zu weit entfernt. Achten Sie darauf, innerhalb der Reichweite der anderen Transceiver zu bleiben.
Auf dem Kanal sind andere Gesprächsteilnehmer (außer den Gruppenmitgliedern) zu hören.	• Ändern Sie die QT/DQT-Einstellungen. Achten Sie darauf, dass alle Gruppenmitglieder die Einstellungen an ihren Transceivern an die neue QT/DQT-Einstellung anpassen.